

Ausgabe 138

Gemeindebrief
Ev. Kirchengemeinde Lienen

Frühjahr 2024



Inhalt

Auf ein Wort	3
Pastoraler Dienst im Übergang für Lienen.....	4
Presbyteriumswahlen 2024	5
Aktionen im Familienzentrum	6
Karneval - Der Winter im Regenbogen-Kindergarten.....	7
Neue Mitarbeiterin im Regenbogen-Kindergarten	8
Abschied von Galina Yantsen.....	8
Sternsingeraktion 2024.....	9
Diakoniesammlung: Wir sagen DANKE.....	9
Kirchencafé am Ewigkeitssonntag	10
Frühjaohr.....	11
Für Euch - Kinderseite.....	12
Henne oder Ei	13
Zur Situation im Konfirmandenunterricht.....	14
Konfirmationen in der Ev. Kirche Lienen.....	15
Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 2024/2025	16
Neues aus dem Posaunenchor.....	16
Neuer Anstrich für die Kirche.....	18
Himmelfahrt	18
Fortsetzung der Aktion „Blumenzwiebelretter“	19
Erfahrene Hausfrauen.....	20
Termine der Frauenhilfe	20
Gemeindefrühstück: informativ und lecker	21
„Bibelfliesen voller Liebe“	22
Meditative Abendgottesdienste an Sonntagen	23
Ostergottesdienste in Lienen und Kattenvenne	23
Gottesdienste ab 24.03.2024.....	24
Freud und Leid.....	25
Bilder aus anderen Welten	26
Unser Presbyterium	27
Impressum	27
Wir sind für Sie da!	28

Auf ein Wort

Sonne, Licht, ein laues Lüftchen und Wärme, das tut uns gut, wenn das Frühjahr wieder beginnt. Lebenskräfte kehren zurück, wir fühlen uns wohler, die Stimmung steigt. In einem Liedvers heißt es: „Gottes Liebe ist wie die Sonne, sie ist immer und überall da. Streck dich ihr entgegen. Nimm so viel du willst.“ Das klingt gut. Aber da schieben sich auch Wolken vor die Sonne. Eine Wolke heißt Hetze. Pflichten, Termine, bei allem dabei gewesen sein müssen. Das ist bei uns Erwachsenen, aber auch bei Jugendlichen schon so. Wir brauchen Gottes Geist, Gottes Wind, der uns diese Wolke wegbläst, damit wir in Stille und Ruhe Zeit haben, in Gottes Sonne zu sitzen und Kräfte zu tanken.

Eine andere Wolke heißt Enttäuschung. Da ist uns etwas misslungen, eine Hoffnung hat sich nicht erfüllt. Menschen haben uns im Stich gelassen, wir können nicht mehr so wie früher Die Enttäuschung verstellt uns den Blick. Wir können das Gute in unserem Leben nicht mehr so wahrnehmen, nicht mehr offen sein für Schönes. Auch da brauchen wir Gottes Geist, der diese Wolke wegbläst, damit wir wieder zu Dankbarkeit und Freude finden.

Die dritte Wolke heißt Stolz. Wir meinen, wir könnten alles selbst, wir hätten Gott nicht nötig. Wir fragen nur in Ausnahmesituationen nach ihm und dann soll er alles regeln. Da brauchen wir Gottes Geist, der uns zeigt, dass unser Leben Geschenk ist und viele Gaben enthält. Er zeigt uns, wie viel wir erst durch andere Menschen geworden sind und durch die sogenannten glücklichen Umstände.



Die vierte Wolke heißt Angst. Die Angst lässt es bei uns ganz dunkel werden. Angst vor der schlechten Note, vor dem Gerede anderer, vor Krankheit, vor dem Verlust eines Menschen, Gewalt und Krieg oder vor dem Tod. Wir fühlen uns darin einsam, vielleicht auch von Gott verlassen. Wir haben das Gefühl, da, hinter der Wolke ist keine Sonne mehr. Erst ist nur noch Nacht. Da brauchen wir Gottes Geist, der sie wegbläst und in uns neue Hoffnung und Vertrauen weckt, das Vertrauen, dass Gott da ist, auch wenn wir ihn im Moment nicht sehen.

Genießen wir die Wärme, die uns das Frühjahr bringt und lassen wir unser Herz gerade von der Ostersonne erwärmen und der Zusage Jesu: Ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt. (Matthäus 28,20)

Verena Westermann

Pastoraler Dienst im Übergang für Lienen **Pfarrer Olaf Ripke beginnt seinen Dienst in der Gemeinde am 1. April**

Was die Pfarrstelle in Lienen betrifft, ist die Gemeinde seit geraumer Zeit leider einigen Kummer gewohnt. Nach etlichen Wechseln innerhalb von nur wenigen Jahren ist festzustellen: Es kommt einfach keine Ruhe in die Gemeinde.

Darum macht es keinen Sinn, die seit dem letzten Sommer durch den Weggang von Pfarrerin Miriam Seidel erneut vakante Pfarrstelle einfach nur schleunigst wiederzubesetzen in der Hoffnung, dass dadurch wieder alles gut wird.

Vielmehr braucht es jetzt eine Zeit der Besinnung, in der sich die Gemeinde darüber klar wird, was und wen sie braucht, um eine erneute Pfarrstellenwiederbesetzung nicht nur einfach zum Abschluss zu bringen, sondern langanhaltender als zuletzt zu gestalten.

Für Situationen wie jetzt in Lienen gibt es in unserer westfälischen Kirche die Einrichtung eines Pastoralen Dienstes im Übergang (PDÜ). Dazu schreibt die Landeskirche auf ihrer Homepage:

Der »Pastorale Dienst im Übergang« (PDÜ) ist ein spezielles Angebot zur Gestaltung und Qualifizierung der Zeit einer Pfarrstellen-Vakanz.

Dabei übernimmt eine Pfarrerin oder ein Pfarrer vor Ort die pastorale Grundversorgung und begleitet die Gemeinde zugleich mit professioneller Beratung. Voraussetzung ist, dass der Pfarrer „im Übergang“ sich nicht auf die Pfarrstelle bewerben darf. Der Dienst endet, wenn die Pfarrstelle neu besetzt ist.

In Abstimmung mit dem Personaldezernat im Landeskirchenamt wurde vereinbart, dass ein solcher Pastoraler Dienst im Übergang für die Kirchengemeinde

Lienen jetzt genau das Richtige wäre. Das Presbyterium hat das genauso gesehen und einen entsprechenden Dienst für die Übergangszeit beantragt.

Die Landeskirche hat eine geeignete Personallösung für diesen Übergangs-



Foto: Jens Schulze

dienst gefunden: Ab dem 01.04.2024 wird Pfarrer Olaf Ripke seinen Dienst in Lienen antreten. Er ist ein erfahrener Gemeindepfarrer mit Kompetenzen als Gemeindeberater. Er wird nicht nur für die pastorale Grundversorgung in Lienen zuständig sein, sondern das Presbyterium dabei begleiten, das inhaltliche Konzept der Gemeindegemeinschaft in Lienen weiterzuentwickeln und das Profil für die Pfarrstelle zu schärfen, die dann zur Wiederbesetzung ausgeschrieben wer-

den soll. Dabei ist von vornherein klar: Der neue Pfarrer in Lienen wird dauerhaft nicht Olaf Ripke heißen. Er ist eben nur für eine Übergangszeit von maximal zwei Jahren in Lienen, bis die Pfarrstelle in hoffentlich absehbarer Zeit wieder besetzt sein wird.

Da Pfarrer Ripke in Burgsteinfurt wohnt und der Weg von dort durchaus

seine Zeit braucht, erhält die Kirchengemeinde Lienen weiterhin die Unterstützung durch den pastoralen Dienst von Pfarrerin Monika Altekrüger, die mit 50 Prozent ihres Entsendungsdienstes der Gemeinde zugeordnet bleibt.

André Ost, Superintendent

Presbyteriumswahlen 2024

Im Frühjahr 2024 fanden in allen Kirchengemeinden der Westfälischen Landeskirche die Presbyteriumswahlen statt. In ihnen wurden die Presbyterinnen und Presbyter für die nächsten vier Jahre bestimmt. Mehrere Artikel in den letzten Gemeindebriefen erläuterten die grundlegenden Regelungen für das Verfahren.

Die Wahlordnung legt fest, dass Wahlen in einer Gemeinde nur dann stattfinden, wenn die Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber die Zahl der zu besetzenden Plätze übersteigt. Falls es nicht mehr Vorschläge gibt, als Mitglieder für das Presbyterium vorgesehen sind, findet keine Wahl statt. In diesem Fall gelten die Vorgeschlagenen als gewählt, sofern es zu keinen Einsprüchen kommt.

In Lienen sind für das kommende Presbyterium acht Gemeindemitglieder und ein Pfarrer oder eine Pfarrerin vor-

gesehen. Da die Zahl der Kandidatinnen und Kandidaten genau dieser Zahl entsprach, musste keine Wahl durchgeführt werden. Alle Vorgeschlagenen gelten als gewählt und haben inzwischen die Annahme der Wahl erklärt. Das Ergebnis wurde im Gottesdienst am 10.03.2024 abgekündigt und die Einführung der neuen Presbyter:innen erfolgte am 17.03.2024.

Gewählt wurden Nadine Aufderhaar, Günter Blömker, Stefan Epmann, Jörn Heemann, Irina Hölscher, Dagmar Korteperter, Jan Minneker und Sascha Obermann. Die Telefon- und Emailkontakte finden Sie in diesem Gemeindebrief auf Seite 27 und auf unserer Homepage (evkirche-lienen.de).

Wir wünschen allen Gewählten Gottes Segen und Freude bei ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit.



gemeinde
bewegen

Kirchenwahl in Westfalen

Familien Zentrum Lienen

Aktionen im Familienzentrum

Wie in jedem Jahr vor Weihnachten durften die Kinder im Familienzentrum Lienen im Rahmen der Partizipation im Kinderrat vorschlagen und entscheiden, welche Aktionen in den Adventswochen angeboten werden sollen.

Gewünscht und durchgeführt wurden ein Nikolausfrühstück, eine Klanggeschichte zum Mitmachen, das Plätzchenbacken in der Eingangshalle, ein Auftritt der Kinder der Musikschule und ein gemeinsames Abschlussfrühstück.

Als Überraschung wurden im Rahmen des Adventskalenders nach und nach Kinder zur Adventswerkstatt eingeladen, wo sie selbst Seife herstellen durften.

Als weitere Aktion hatten sich die Kinder noch ein Kinderkino mit Popcorn gewünscht. Aufgrund der kurzen Adventszeit im letzten Jahr konnte dieses jedoch nicht mehr im Dezember durchgeführt werden.

Um den Kindern diesen Wunsch trotzdem zu erfüllen, haben wir Mitarbeiter:innen uns zu einem „Neujahrskino“ in der zweiten Januarwoche entschieden.

Gezeigt wurde der Kurzfilm „Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab?“

Als Vorbereitung durfte täglich eine andere Gruppe erst einmal leckeres Pop-

corn machen, sodass die ganze Einrichtung danach duftete.

Mit den gut gefüllten Popcornütten ging es dann in die Turnhalle, wo schon die Leinwand und der Beamer aufgebaut waren.

Schnell fand jedes Kind seinen Platz auf einer der Turnmatten und verfolgte



gespannt den Film. Natürlich vergaßen sie dabei nicht, ihre Popcornütten zu leeren.

Für die Kinder und uns Erzieher:innen war es eine rundum gelungene Aktion.

So sind wir gespannt, welche Aktionen sich die Kinder in den nächsten Adventswochen wünschen.

*Für das Team vom Familienzentrum:
Regina Becker*

Karneval - Der Winter im Regenbogen-Kindergarten

Nachdem alle anscheinend gut ins neue Jahr gerutscht sind, haben wir schon mit den Vorbereitungen für unser Winterfest begonnen. An einem Nachmittag war es so weit, viele Familien kamen zu uns an den Schoppenhof und verbrachten einen schönen Nachmittag mit ihren Kindern bei uns. Es wurde gespielt, getanzt, gebastelt und man konnte sogar im Bewegungsraum an den Winterspielen teilnehmen. Das war ein Spaß. Viele liebe Familien haben einen Kuchen, Waffel- oder Stockbrotteig gespendet, so konnten sich alle bei warmem Punsch und vielen Leckereien stärken. Der Elternrat und Freundeskreis kümmerten sich um die Cafeteria. Die frischen Waffeln, der Kuchen und das Stockbrot schmeckten allen kleinen und großen Besuchern vorzüglich. Es war ein rundum gelungenes Fest.

Kurz darauf stand Karneval ins Haus. Es wurden wunderschöne Masken und Luftballons gebastelt, die unsere Fenster und Wände schmücken. Lustige Lieder wurden eingeübt und die Kinder freuten sich auf ihre Verkleidungen und natürlich auf den Rosenmontag. Denn da feiern wir traditionell eine große Kindergartenparty. Die Vorbereitungen dafür liefen in den Tagen zuvor auf Hochtouren. Schließlich sollte der Kindergarten bunt geschmückt sein. Girlanden mussten produziert und aufgehängt werden, Luft-



ballons aufgepustet, Luftschlangen verteilt und, nicht zu vergessen, der Bewegungsraum musste für die Tanzfläche freigeräumt werden.

Als es endlich so weit war, schallte das rote Pferd schon früh am Morgen aus unserem Bewegungsraum. Zum Frühstück gab es ein großes Büffet – viele Eltern waren so lieb und haben etwas dazu beigetragen. Das war ein Fest. Kuchen zum Frühstück, Orangen-

limonade in unseren Teekännchen und (fast) alle waren verkleidet. Viele kleine Polizisten, Dinosaurier, Eisköniginnen, Bienen, Spidermen, usw. feierten ausgelassen, bis es los ging zum Umzug durchs Dorf. Vielleicht haben Sie uns gesehen mit den bunten Kostümen oder sogar gehört? „Ja, wenn im Dorf die Bratkartoffeln blühen, ist alles wieder gut, ist alles wieder schön“ ist der Gassenhauer bei diesem Umzug. Vielen Dank an alle, die uns begleitet oder freundlich mit Karamelle begrüßt haben. Alle Kinder hatten am Ende gut was in ihrem Beutel gesammelt. Und dann, am Aschermittwoch, ist ja bekanntlich alles vorbei. Das fanden die Kinder ein bisschen schade.

Nun freuen wir uns, dass es wieder ein bisschen heller ist, die Natur ganz langsam erwacht und der Frühling und Ostern bevorsteht.

Für das Team vom Ev. Regenbogen Kindergarten: Lena Sander

Abschied von Galina Yantsen

Ende Januar haben wir unsere liebe Kollegin Galina Yantsen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Galina war seit 2016 im Hauswirtschaftsbereich eingesetzt und hat tagein tagaus für die Kinder das Mittagessen vorbereitet. An ihrem letzten Arbeitstag haben wir sie mit einem Spalier stehen, vielen bunten Blumen und lautem Jubel empfangen. In großer Runde wurde im Bewegungsraum Abschied „gefeiert“. Die Kinder haben das Lied „ich schenk dir einen Regenbogen“ gesungen und die Symbole Regenbogen, Kieselstein, Luftballon, weiße Wolke, Seifenblasen und Kuchenherz vorbereitet. Wir alle danken Galina für ihren täglichen Einsatz. Auch wenn wir sie sehr vermissen, freuen wir uns für sie, dass sie nun für die wirklich wichtigen Dinge im Leben Zeit hat. Alles Gute für den Ruhestand, liebe Galina!



Für das Team vom ev. Regenbogen-Kindergarten: Lena Sander

Neue Mitarbeiterin im Regenbogen-Kindergarten

Seit dem 01.02.2024 gehört Kim Bechmann zum Team des Regenbogen-Kindergartens. Sie hat bei uns die hauswirtschaftlichen Tätigkeiten in der Mittagszeit übernommen und ist vorwiegend für die Vor- und Nachbereitung des Mittagessens zuständig. Sie kommt aus Lienen, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Vorher hat sie als Betreuungskraft für Senioren gearbeitet. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Für das Team des Ev. Regenbogen-Kindergartens: Lena Sander

Sternsingeraktion 2024

Viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene waren in diesem Jahr wieder bei der Sternsingeraktion aktiv. Gut ausgerüstet mit warmen Jacken unter den Mänteln, Dosen und einem Beutel für Süßes, machten sie sich einen Vor- und Nachmittag auf den Weg durch unser Dorf. Gestärkt durch das leckere Mittagessen, wie immer gab es Spaghetti oder Pommes frites, war der Elan groß. Wir freuen uns, dass die Kinder fast immer freundlich und großzügig aufgenommen wurden. Insgesamt kamen 13.862,58 € zusammen. Die Kinder sorgten zudem noch für eine große Menge Süßigkeiten, die zur Lengericher Tafel gebracht wur-



den. Allen, auch denen im Hintergrund, ganz herzlichen Dank!

Verena Westermann

Diakoniesammlung: Wir sagen DANKE

Die Diakoniesammlung des vergangenen Jahres stand unter dem Motto „Mut zur Hoffnung“. Sie ergab in unserer Gemeinde den Betrag von 1.111,05 €.

Dafür bedanken wir uns bei allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich. Die diesjährige Sammlung steht unter dem Leitwort „Füreinander“. Darüber werden wir in der Herbstausgabe unseres Gemeindebriefs näher informieren und auch wieder Überweisungsträger beilegen. Unabhängig davon können Sie jederzeit eine Spende auf unser Konto bei der Kreissparkasse einzahlen:

Ev. Kirchengemeinde Lienen
IBAN: DE06 4035 1060 0040 0035 19
Stichwort: Diakoniesammlung



Jürgen Fischer

Kirchencafé am Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag Ende November 2023 öffnete wieder das beliebte Kirchencafé seine Pforten. Mit selbstgebackenen Kuchen und leckeren Schnitten lud das Deko-Team nach dem Gottesdienst alle Besucher in den Kirchsaa ein. Auch nach der Andacht auf dem Friedhof konnten sich die Besucher im Kirchsaa aufwärmen. Viele nutzten die Gelegenheit zum gemeinsamen Gedenken, Erinnern, Austauschen oder nahmen auch gerne etwas mit nach Hause für die eigene Kaffeetafel.

Am Ende des Tages freute sich das Team, dass durch Spenden 229,70 € zusammengekommen sind, die an den Hospizverein in der Region Lengerich e.V. weitergereicht werden.

Das Deko-Team bedankt sich von Herzen!



Seid stets
bereit, jedem **Rede**
und **Antwort** zu stehen,
der von euch **Rechenschaft**
fordert über die **Hoffnung**,
die euch erfüllt.

1. PETRUS 3,15

Monatspruch APRIL 2024

Fröhjaohr

Et Fröhjaohr is kuemen, so still üöwer Nacht,
Un hew us wier Blomen un Leeder metbracht.
Vörbi is de Winter, so trurig un bang;
Et Fröhjaohr is kuemen, un duerde't auk lang. –
Erst schickt et äs Buoden son warmsmöden Wind,
De püsket de Äer, dat veslaopene Kind;
Striekl sacht lanks de Hiegen, dör Busk un dör Baum
Un rüetelt des Släöpers ut Winter un Draum.
De Geitlink, de röpt un de lustige Fink:
„t is Fröhjaohr, t is Fröhjaohr, flink, nu men flink!
Blomen un Blömkes, men ielig harut,
De Mai, de will kuemen, besöcht sine Brut.
Nu wacker, min Brütken, nu mak di men fien;
De Mai, de will kuemen, un Hochtdied sall sin!“
Met Singen un Klingen treckt he dann dör't Land,
Streit üöwerall Blomen met siängende Hand.
De Sunn haug an'n Hiemel, wu fröndlik se lacht,
Smitt funkelnde Straohlen in bleihende Pracht.
Un de Augen, de Hiätten, de wäd'tus so wiet:
O Fröhjaohr, du schöne, du siällige Tied!“

Dieses plattdeutsche Frühlingsgedicht hat Christa Gerseker
für unseren Gemeindebrief ausgesucht.



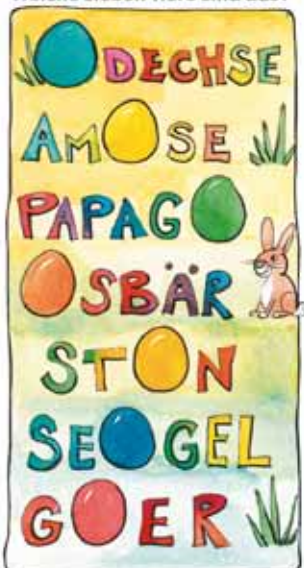
Für Euch



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Welche sieben Tiere sind das?

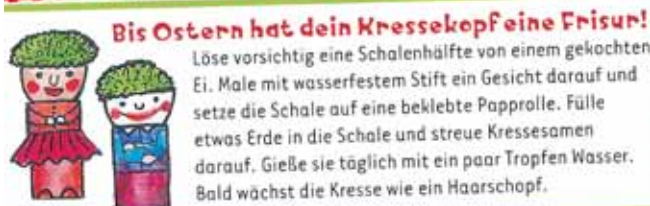
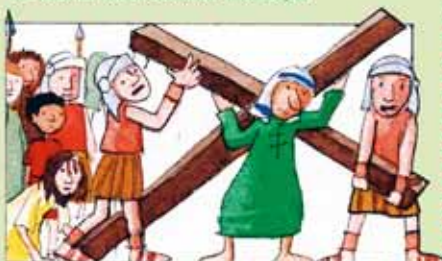


Was quulmt und hoppelt über die Wiese?
Ein Kaminchen!

Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was? Er meint Simon? Er muss wohl. Als er das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Nie hätte Simon gedacht, dass er so ein schweres Ding schleppen kann! Als hätte er mehr Kraft als sonst. Er dreht sich zu dem Verurteilten um. Der sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich heiße Jesus.“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23, 26.



Bis Ostern hat dein Kressenkopf eine Frisur!

Löse vorsichtig eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressensamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.



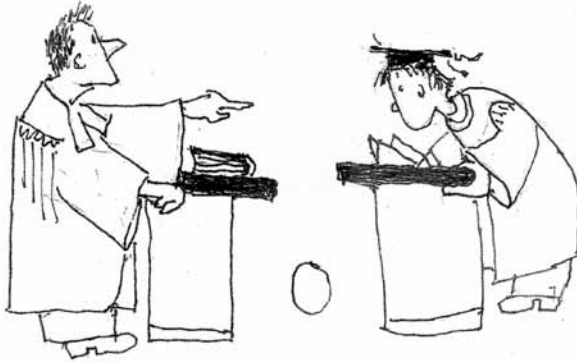
Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Henne oder Ei

Die Gelehrten und die Pfaffen
streiten sich mit viel Geschrei,
was hat Gott zuerst erschaffen –
wohl die Henne, wohl das Ei!



Wäre das so schwer zu lösen –
erstlich ward ein Ei erdacht,
doch weil noch kein Huhn gewesen –
darum hat's der Has' gebracht!

Eduard Mörike (1804-1875)



Zur Situation im Konfirmandenunterricht

Der Konfirmandenunterricht im aktuellen Kurs war bisher unter schwierigen Bedingungen gelaufen und musste viel zu oft ausfallen.

Nachdem wir als Presbyterium kurzfristig für eine Lösung mit Pfarrerin Monika Altekrüger und Annika Kipp gesorgt hatten, fielen beide leider krankheitsbedingt längerfristig als zunächst gedacht aus. Dem Presbyterium war sehr bewusst, dass dies für alle, insbesondere aber für die Konfirmandinnen und Konfirmanden selbst, unbefriedigend war. Auch wir waren über die fehlende Kontinuität sehr unglücklich und mussten wieder unter Zeitdruck eine tragfähige Lösung finden.

Angesichts der schwierigen Situation wurde am 08.02.2024 ein außerordentlicher Elternabend unter Anwesenheit von Superintendent André Ost einberufen, in dessen Rahmen nach ehrlicher und konstruktiver Aussprache eine allseits akzeptierte Lösung vorgestellt wurde. Frau Pfarrerin i. R. Wortmann-Rothhoff aus Leeden übernimmt den aktuellen Kurs mit sofortiger Wirkung und stellte sich und ihr weiteres Vorgehen mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden in Abstimmung mit dem Presbyterium und den

Eltern vor. Wir danken den kurzfristig und zahlreich erschienen Eltern für die erklärte Bereitschaft zur aktiven Unterstützung des neuen Konfi-Teams.

Inzwischen haben die ersten Treffen mit den jungen Menschen stattgefunden und es wurden bereits zwei Gottesdienste, unter anderem der auf den 25.02.2024 verschobene Vorstellungsgottesdienst, gefeiert. Die positive Rückmeldung von vielen Beteiligten stimmt uns zuversichtlich, dass die Konfirmandinnen und Konfirmanden in der verbleibenden Zeit bis zu ihrer Konfirmation intensiv und gut begleitet werden.

An dieser Stelle gilt unser besonderer Dank Frau Wortmann-Rothhoff, die sich dieser Aufgabe so kurzfristig und außerordentlich engagiert gestellt hat. Wir nehmen aus dieser Erfahrung eine Menge mit und werden für den kommenden Kurs unter der Leitung von Pfarrer im Übergang Olaf Ripke und seinem Team alles tun, um die nötige zeitliche und inhaltliche Kontinuität auch ohne feste Pfarrstellenbesetzung in der Gemeinde zu gewährleisten.

Jörn Heemann



Konfirmationen in der Ev. Kirche Lienen

5. Mai 2024, 10:00 Uhr

12. Mai 2024, 10:00 Uhr

Nachdem diese Konfirmandinnen und Konfirmanden am 25. Februar in der Lienen Kirche gemeinsam mit vielen Eltern, Großeltern und Paten den Vorstellungsgottesdienst zum Thema „10 Gebote“ gefeiert haben, bereiten Sie sich weiter auf ihre Konfirmation im Mai vor. Sie treffen sich noch zweimal zum Samstagsblock (6. März und 20. April) und dann geht es in den Endspurt zur Vorbereitung der feierlichen Konfirmationsgottesdienste.

Wir wünschen
allen Konfirmandinnen
und Konfirmanden

Gottes reichen Segen!

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 2024/2025

Zum nächsten Konfirmandenunterricht sind alle Jungen und Mädchen eingeladen, die in der Zeit vom 01.10.2010 bis 30.09.2011 geboren sind (Ausnahmen sind selbstverständlich nach Absprache möglich). Die Konfirmationen feiern wir dann voraussichtlich im Frühling 2025.

Die Konfirmandengruppen können übrigens auch von Mädchen und Jungen besucht werden, die noch nicht getauft sind. Während der Konfirmandenzeit besteht noch die Möglichkeit, sich taufen zu lassen.

Falls bei Euch/Ihnen im Februar 2024 keine Einladung/Anmeldung für den neuen Konfirmandenunterricht angekommen ist, meldet Euch/melden Sie sich gerne im Kirchenbüro.

Nach dem Osterfest findet ein Info-Abend für die neuen „Konfis“ und ihre Eltern statt, an dem wir über alles Wichtige für die Zeit bis zur Konfirmation informieren und Ihr/Sie alles fragen könnt, was Ihr/Sie rund um die Konfirmandenzeit wissen möchtet.

Silke Temme

Neues aus dem Posaunenchor

Nachdem die Proben und Auftritte des Dezembers hinter uns liegen, könnte man meinen, es ist Zeit auszuruhen bis Ostern.

Weit gefehlt! Der Posaunenchor ist in Lienen regelmäßig in Gottesdiensten zu hören. Daher sind wir stets in Vorbereitung auf den kommenden Gottesdienst.

So haben wir in diesem Jahr noch Eines vor:

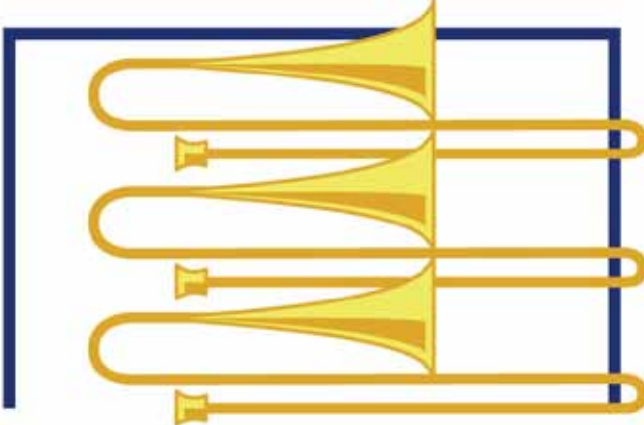
Ostern ist ein fest eingeplanter Termin, und dann ist auch schon der 3. Deutsche Posaumentag, der uns diesmal nach Hamburg führt. Unter dem Motto „Mittenmang“ werden die Bläser inmitten der Stadt jede Menge Musik erleben und gestalten.

Vom 3. bis 5. Mai machen sich einige Bläser aus Lienen, Kattenvenne und dem gesamten Kirchenkreis auf den Weg nach Hamburg. Wir werden im Eröffnungskonzert auf der Moorweide mit dabei sein. Umrahmt von vielen zusätzlichen Bläserkonzerten, diakonischen Einsätzen (z.B. Morgenchoral spielen) wird diese Veranstaltung in unseren Herzen bleiben.

In den Proben befassen wir uns derzeit mit den Stücken, die auch am Samstagabend zur Serenade auf der Jan-Fedder-Promenade erklingen sollen. Sie startet pünktlich um 20:24 Uhr (Jahreszahl) und lässt ungefähr 17.000 Bläser zu einem riesigen Chor werden, der weit über die Elbe zu hören sein wird.

Vor dem Stückgutfrachter Cap San Diego und dem Segelschiff Rickmer Rickmers werden 400 Jugendliche aus den Jugendposaunenchören Deutschlands abwechselnd mit dem großen Chor aller Teilnehmer musizieren. An diesem Ort wird ein stimmungsvolles Konzert für alle, Bläser und Zuhörer erklingen.

Für dieses Großereignis wurde ein Komponistenwettbewerb ausgeschrieben und die ersten drei Siegerstücke werden an dem Wochenende zu Gehör kommen. Außerdem freuen wir uns ganz besonders auf eine Komposition für Posaunenchöre zum „Großstadtrevier“, das man ja aus dem Fernsehen kennt.



POSAUNEN CHOR

Am Sonntag endet die Veranstaltung mit dem Schlussgottesdienst im Hamburger Stadtpark, der dann auch live im Fernsehen übertragen wird.

Wer mehr über diese Veranstaltung erfahren möchte, kann sich gern auf der Internetseite www.dept2024.de informieren.

So haben alle, die es wollen, Gelegenheit, ein wenig von der Bläserarbeit in Deutschland zu erfahren.

Es werden sicher auch einige Stücke in unser normales Programm Aufnahme finden, so dass in unserer Gemeinde der Posaumentag 2024 Präsenz erfährt.

Im Mai stehen dann noch die Feiertage, wie Himmelfahrt und gegebenenfalls eine Konfirmation, auf unserem Programm.

Erfreulicherweise gibt es aktuell wieder Nachwuchsarbeit im Posaunenchor.

Vier Jugendliche und drei Erwachsene sind emsig dabei, eine Trompete, Posaune oder ein Tenorhorn zu erlernen. Sie mussten alle feststellen, dass es zunächst nicht ganz einfach ist, Töne dem Instrument zu entlocken, es aber trotzdem viel Spaß macht. Es ist großartig zu sehen, wie nach und nach kleine Stücke immer schöner anzuhören sind.

Wer noch Lust hat, ein Instrument bei uns zu erlernen oder auf den startenden Zug aufzuspringen, der melde sich gern bei mir. Wir haben Leihinstrumente, die wir gern zur Verfügung stellen.

Weitere Informationen zum Ablauf und Konzept der Bläserarbeit in Lienen gebe ich gern persönlich. (Tel. 749357).

Ina Voß sive Gralmann

Neuer Anstrich für die Kirche

Das Presbyterium hat beschlossen, den Neuanstrich der Kirche und gegebenenfalls punktuell notwendige Putzausbesserungen in Kürze umzusetzen. Alle notwendigen Arbeiten wurden im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens an etablierte Fachfirmen vergeben. Im gesamten Verfahren war die Liegenschaftsabteilung des Kreiskirchenamtes eng eingebunden. Das Vorhaben ist optisch notwendig und, was den Erhalt des Gebäudes angeht, alternativlos. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ungefähr 140.000 Euro und werden aus der Kirchrücklage bestritten.

Die Reinigungsarbeiten der gesamten Außenfassade beginnen wetterabhängig Mitte bis Ende März. Die Volleinrüstung des Kirchkörpers erfolgt anschließend Mitte bis Ende April für eine Dauer von ungefähr acht Wochen.

Für die Dauer der Maßnahme wird es unter Sicherheitsgesichtspunkten bisweilen zu erheblichen Einschränkungen hinsichtlich der Nutzbarkeit des Kirchplatzes



kommen. Wir werden hier zum gegebenen Zeitpunkt in Absprache mit den ausführenden Firmen und der Gemeinde Lienen informieren und bitten alle davon Betroffenen schon heute um Verständnis.

Jörn Heemann

Himmelfahrt

Unter freiem Himmel kann er hoffentlich wieder stattfinden: unser gemeinsamer Gottesdienst von Kattenvenne und Lienen am Himmelfahrtstag, Donnerstag, den 9. Mai 2024, allerdings steht bei Redaktionsschluss noch nicht fest, auf welchem Hof die Veranstaltung stattfinden kann. Bitte beachten Sie die Hinweise auf den Webseiten der Lienener und

Kattenvenner Kirchengemeinden, sowie die Meldungen in den Westfälischen Nachrichten.

Die Posaunenchoräle werden wieder die musikalische Gestaltung übernehmen, und im Anschluss ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Verena Westermann

Fortsetzung der Aktion „Blumenzwiebelretter“

Die Aktion „Blumenzwiebelretter“ wird auch 2024 in Lienen fortgesetzt. Nach den ersten kleinen Erfolgen im Frühjahr 2023 wollen die Gemeindeverwaltung (Bauhof und Tourist-Info) und die Kirchengemeinden in Lienen in diesem Jahr an die Blumenzwiebelretter-Aktion anknüpfen. An den Friedhöfen und in der Tourist-Info stehen ab sofort wieder Retterkisten bereit.

Was steckt dahinter? Im Frühjahr sieht man sie überall: Pflanzschalen mit Narzissen, Tulpen oder Hyazinthen. Doch sobald diese verblüht sind, landen die Zwiebeln im Bio-Müll. Das muss nicht sein, denn Blumenzwiebeln können

eingepflanzt werden und erblühen dann in jedem Jahr aufs Neue. Das geht im eigenen Garten oder man gibt die Zwiebeln in den Retterkisten ab. Diese finden dann einen Platz in öffentlichen Beeten oder in den öffentlichen Flächen auf den Friedhöfen.

Jede und jeder kann so etwas für die Nachhaltigkeit unternehmen, und gleichzeitig erfreuen die Frühblüher in den Folgejahren immer wieder mit ihrer Blüte!

*Informationen und Rückfragen an
Tourist-Info Lienen, Diekesdamm 1,
49536 Lienen (05483-739650)
oder touristik@lienen.de*



Termine der Frauenhilfe

Die Frauenhilfe kommt mittwochs um 14.30 Uhr im Gemeindehaus zusammen. Gäste sind dabei immer herzlich willkommen. Folgende Themen hat sich der Leitungskreis überlegt:

- 27.03. Passionsandacht mit
Abendmahlsfeier
- 10.04. Gemeindefrühstück: Aktion
Stützpfeiler (s.u.)
- 24.04. „Bei uns Zuhause“
ein alter Film über Kattenvenne
- 08.05. Yoga – ein Schnuppernachmittag
– Katharina Sprick
- 22.05. Was wir alles wissen:
ein kniffliges Quiz
- 05.06. Reisebericht „Thailand“
– Eva Lang



Verena Westermann

Erfahrene Hausfrauen

Einen interessanten Nachmittag verbrachten die Frauen der Frauenhilfe bei ihrem Austausch über kleine Tricks und Kniffe, die im Alltag weiterhelfen. Wir wollen Sie daran teilhaben lassen:

- Eine steinharte Plockwurst lege man in kaltes Wasser, damit die Pelle besser abgeht.
- Macken in Holzmöbeln kann man mit Kartoffelschalen einreiben, damit sie nicht mehr sichtbar sind.
- Kaffeesatz kann man auch zum Düngen von Rhododendren oder Rosen verwenden. Wenn sie anfangen zu treiben, den Kaffeesatz einfach ins Gießwasser geben.
- Kartoffeln stampfe man ein wenig mit dem Stampfer und gebe sie dann in den Eintopf. Der wird sämig.
- Champignons schneide man mit dem Eierschneider.
- Als Köder in der Mausefalle eignet sich besonders gut Nutella.
- Bohrlöcher kann man mit Kaugummi, Zahnpasta, Backpulver und Klebstoff, Knete, geriebener Seife oder Stärkemehl und Wasser füllen.

Verena Westermann

Gemeindefrühstück: informativ und lecker

In diesem Jahr haben wir Jutta Schulte von der Aktion Stützpfiler als Referentin gewinnen können. Sie wird uns von der Entstehung und den vielfältigen Projekten berichten und ist auf Fragen und eine angeregte Diskussion eingestellt.

Das Gemeindefrühstück beginnt am Mittwoch, den 10. April 2024 um 10.00 Uhr im Gemeindehaus Kattenvenne. Wir freuen uns über Anmeldungen bei Hanna Peters unter der Tel.-Nr. 0 54 84 – 12 13.

Verena Westermann



Luftaufnahme: Marc Gerseker

„Bibelfliesen voller Liebe“

In der Reihe der blauen Hefte des Norder Bibelfliesenteams ist passend zur Jahreslosung für das Jahr 2024: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Korinther 16,14). Heft Nr. 20 erschienen. Es hat den Titel „Liebe“. Enthalten sind 16 ausgewählte Bibelfliesen zum Thema ‚Liebe‘, zusammengestellt und mit einführenden Texten versehen von Pastorin Dr. Hannegreth Grundmann, Pressesprecherin und Öffentlichkeitsbeauftragte für den Ev.-luth. Sprengel Ostfriesland-Ems, und Pastor i.R. Kurt Perrey, dem Initiator des Bibelfliesenprojektes.

Beide geben uns Einblicke in die verschiedenen Bezüge des Themas „Liebe“ in der Bibel. Es beginnt mit der Liebe zwischen Mann und Frau in der fried- und freudevollen Welt des Paradieses und dem Erzvater Jakob, der seine Rahel so sehr liebt, dass er auch zweimal die sieben Dienstjahre bei seinem künftigen Schwiegervater ableistet, um sie heiraten zu dürfen (Abbildung). Ruth lebt in der liebevollen Beziehung zu ihrer Schwiegermutter und lernt mit Boas den Mann kennen, den sie lieben und mit dem sie zusammenleben wird. Das kleine Heft macht auf viele Haltungen der Liebe aufmerksam: Die Liebe des Vaters zu seinem heimgekehrten „verlorenen“ Sohn, die praktische Nächstenliebe des barmherzigen Samariters, die liebevolle Großzügigkeit der Frau in Betanien und die Liebe Jesu Christi, die ihn an das Kreuz und über den Tod hinaus in das neue Leben führt. Mit dem Ausblick auf 1. Korinther 13, 13 „Die Liebe ist die größte unter ihnen“ endet das kleine Heft.

Was der Norder Superintendent Christian Neumann in seinem Geleitwort über



die Bibelfliesen schreibt, gilt auch für die Texte: „Das Wesentliche biblischer Geschichten in Kürze verständlich darzustellen, ist die große Kunst der Bibelfliesen.“ Das neue Heft ist sehens- und lesenswert, voller liebevoller Fliesenbilder und Einblicke in die Bibel, ein Buch voller Liebe.

Das Heft LIEBE (Bd. 20 in der Reihe „Bibelfliesen-Bilder“, 36 Seiten mit 16 Bibelfliesen-Abbildungen aus der Fliesenbibel, Format: DIN A 6, ISBN 978-3-88761-141-5) ist zum Preis von 2,50 Euro erhältlich im Buchhandel und bei der Fa. Risius, Verlag-Druckerei-Buchversand, Risius-Str. 6-10 26826 Weener, info@risius.net, Tel.04951-930-0.

Über das Projekt Kulturgut Bibelfliesen kann man sich hier informieren: www.fliesenbibel.de und <https://fliesenbibel.de/postkarten>

Kontakt: Kurt Perrey, Pastor i.R., Am Biederlackturm 5, 48282 Emsdetten, Tel. 02572-9599580, perrey.kue@gmx.net

*Pastor Andreas Scheepker,
Arbeitsstelle für ev. Religionspädagogik
Ostfriesland*

Meditative Abendgottesdienste an Sonntagen

Zur Ruhe kommen vor Gott
Meditative Abendgottesdienste mit Gesängen aus Taizé
Schriftbetrachtung, Stille und Gebet

24. März 2024

28. April 2024

26. Mai 2024

30. Juni 2024

28. Juli 2024



jeweils 18 Uhr in der Kirche

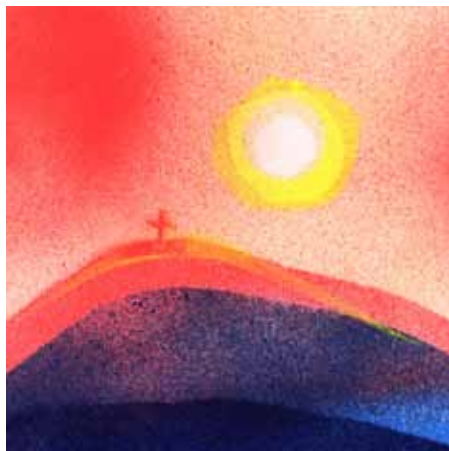
*Herzlich willkommen
Hartmut Bethlehem*

Aktuelle Informationen finden Sie auf www.ev-kirche-lienen.de, in der Tageszeitung oder wenden Sie sich an das Gemeindebüro.

Ostergottesdienste in Lienen und Kattenvenne

Unsere Gottesdienste um das Osterfest beginnen mit einem Feierabendmahl in der Evangelischen Kirche in Lienen am Gründonnerstag um 19.00 Uhr. Am Karfreitag gestaltet der Kirchenchor den Abendmahlsgottesdienst um 9.30 Uhr musikalisch in der Evangelischen Kirche in Kattenvenne. Zur Sterbestunde Jesu wird um 15.00 Uhr eine Andacht in der Evangelischen Kirche in Lienen angeboten. Danach schweigen die Orgel und die Glocken bis zum Ostermorgen.

Wer früh aufstehen mag, ist herzlich zur Osternacht um 6:00 Uhr in der Evangelischen Kirche in Lienen willkommen. An diesen Gottesdienst schließt sich das Osterfrühstück im Kirchsaal an. Etwas später, um 9.30 Uhr, wird in Kattenvenne



der Osterfestgottesdienst am Sonntag gehalten. Die Gottesdienste am Ostermontag hält Pfarrer i. R. Hartwig Schulte zu den gewohnten Zeiten.

Gottesdienste ab 24.03.2024 (kurzfristige Änderungen vorbehalten)

		Lienen	Kattenvenne
24.03.	Palmsontag	Pfarrer i.R. Struck	Pfarrer i.R. Struck
28.03.	Gründonnerstag	19:00 Uhr: Feierabendmahl, Pfarrerin Altekrüger	
29.03.	Karfreitag	15:00 Uhr: Pfarrerin Altekrüger	Pfarrerin Altekrüger
31.03.	Ostersonntag	06:00 Uhr: Pfarrerin Westermann	Pfarrerin Westermann
01.04.	Ostermontag	Pfarrer i.R. Schulte	Pfarrer i.R. Schulte
07.04.	Quasimodogeniti	Pfarrerin Altekrüger	Pfarrerin Altekrüger
14.04.	Misericordias Domini		
21.04.	Jubilate		
28.04.	Kantate		Konfirmation, Pfarrerin Westermann
05.05.	Rogate	10:00 Uhr: Konfirmation, Pfarrerin Wortmann-Rotthoff	Konfirmation, Pfarrerin Westermann
09.05.	Christi Himmelfahrt		
12.05.	Exaudi	10:00 Uhr: Konfirmation, Pfarrer Ripke	
19.05.	Pfingstsonntag		
20.05.	Pfingstmontag		Herzliche Einladung zum Gottesdienst in Lienen

Wegen der veränderten Pfarrstellensituation sind zu den Gottesdiensten ab 14.04.2024 zu außer den beiden Konfirmationsgottesdiensten noch keine Angaben möglich. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise auf unserer Homepage.

Wenn nicht anders vermerkt beginnen die Gottesdienste in Lienen um 11:00 Uhr und in Kattenvenne um 09:30 Uhr.

In Lienen sind die ersten Sonntage im Monat Abendmahlsgottesdienste. Taufgottesdienste werden am 2. Sonntag und 4. Samstag jedes Monats angeboten.



Freud und Leid



Mit den Eltern und Pat:innen freuen wir uns über die Taufe von



Mit den Angehörigen trauern wir um:

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen oder Jubiläen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, teilen Sie uns das bitte über das Gemeindebüro mit.
(Kontaktdaten auf der Rückseite des Gemeindebriefs)



Bilder aus anderen Welten

❖ Manchmal ist es, als gäbe ein*e schon Gestorbene*r ein Zeichen aus einer anderen Welt.

Der tote Vater erscheint in einem Traum, der mir so real vorkommt. Und dem doch ein Erwachen folgt und dann ein Verblässen. Eine verstorbene Schwester scheint noch einmal präsent, ja, fast greifbar nah.

Aber ob es so ist? Ist wirklich er es oder sie, die zurückkehren? Als sei der Horizont eine halbdurchlässige Haut, durchdringbar von der gegenüberliegenden Seite. Jedes dieser Ereignisse ließe sich auch anders deuten.

Vielleicht erlebe ich diesen Moment, weil meine Sehnsucht und meine Fantasie sich verbünden. Sie erschaffen Bilder, die den Träumen ähnlich sind, nur eben am Tag. Gnädige, gütige Bilder, die Kraft haben, mich zu trösten.

Wenn der Augenblick endet, in dem diese Bilder real erscheinen, wird der Schmerz wieder spürbar. Aber es bleibt auch die Erinnerung, stark und präsent. Und die möchte ich nicht gleich wieder wegwischen.

Diese Bilder, es mag sein, dass sie nicht zu dem gehören, was wir „Wirklichkeit“ nennen. Und doch sind sie wirksam und wirken weiter in mir.

Und so sind diese Trostbilder nicht verträöstend, sondern stiften Hoffnung und Kraft. Sie helfen zu überstehen, was eigentlich unerträglich ist.

Sie gehen mit, wenn die Zeit ihren Takt und ihr Tempo wieder aufnimmt, der Alltag zurückkehrt und das Leben wieder an Normalität gewinnt.

Ich kann mich erinnern, ihnen nachspüren. Wieder und wieder trösten sie mich.

Aut: TINA WILLMS, Im Blickfeld des Himmels, Neukirchener Verlagsgesellschaft 2022

Unser Presbyterium hat zurzeit folgende Zusammensetzung

Wenn bei den Telefonnummern keine Vorwahl angegeben ist, sind die Teilnehmer:innen im Lienener Netz (05483) zu erreichen.

Pfarrerin und Pfarrer:

Monika Altekrüger 05481 / 847236 monika.altekrueger@ekvw.de
Olaf Ripke (ab April)

Presbyterinnen und Presbyter:

Aufderhaar, Nadine	7490890	nadine.aufderhaar@gmx.de
Blömker, Günter	1617	guenter.bloemker@osnanet.de
Epmann, Stefan	6954207	info.rollrasen@gmail.com
Heemann, Jörn	01752754034	heemann.joern.1@gmail.com
Hölscher, Irina	01708086352	irina.hoelscher@t-online.de
Kortepeter, Dagmar	7549586	dagmar.kortepeter@osnanet.de
Minneker, Jan	05481 / 37150	jan.minneker@teutelnet.de
Obermann, Sascha	7496755	doering.sascha@gmail.com

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinde Lienen

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes:

Marlies Spieker, Vorsitzende des Presbyteriums

Mitarbeitende:

Monika Altekrüger, Nadine Aufderhaar, Jürgen Fischer, Ewald Liekam, Walter Lohbeck, Christian Lübke, Martin Lütkemöller, Wolfgang Monka, Silke Temme, Verena Westermann und viele Gemeindebriefverteiler:innen

Zeichnungen:

Christine Fischer

Erscheinen:

viermal jährlich

Wir sind für Sie da!

Pfarrerin Monika Altekrüger Tel.: 05481 847236
monika.altekrueger@ekvw.de

Pfarrer Olaf Ripke (ab 01.04.2024)

**Gemeindesekretärin
Silke Temme** Tel.: 05483 387
www.ev-kirche-lienen.de
Büro Di 10-12/15-17 Uhr, te-kg-lienen@ekvw.de
Mi u. Fr 10-12 Uhr
Friedhofstr. 1

Regenbogen-Kindergarten Tel.: 352
Diekesbreite 2 Fax: 74 96 67

Familienzentrum Lienen Tel.: 222
im Kindergarten, Merschweg 21-25 Fax: 74 96 20

**Friedhofsbüro: Kai Almoneit
und Reinhard Schmitte** Mobil: 0151 52037447
Friedhofstr. 14 (Friedhofsgelände) Tel.: 77 085
kai.almoneit@ekvw.de

Küsterin Gudrun Schlinger Mobil: 0151 10242615
(Kirche)

Organist Filip Peoski Tel.: 0178 7296767

Posaunenchor Tel.: 749357
Ina Voß sive Gralmann

Blaukreuzverein Tel.: 260
Friedrich-Wilhelm Assmann Mobil: 0172 9029397
Holperdorp 69

**Diakoniestation/
Gemeindeschwestern** Tel.: 73 950
Büro Hauptstr. 8